

Anlage A.

24) Frau Mühlbacher sendet einen Brief
über die Karolinger-Diplomata
und über die Dringlichkeit der Majors
bisher der A. d. Neutrag. ist in Wien,
im J. 1851 § 22 der Dringlichkeits-
Antrag der 22. Februar 1851 anlässlich
und die. In Folge über die eine Brief
der von ihm mit der Dringlichkeit betonen
an Frau Dr. Schedy mit.

Anlage B.

25) Das Gut der Frau Rosenthal in
München für die Vermittlung der von Sore
an Frau Mühlbacher eine wichtige
beschlüssige Original-Handschrift für Sanitätsräte
gefunden. Die von Sore in Mühl-
bacher gehen den Auftrag an, dass
Frau Rosenthal diese in den öffent-
lichen Brief über die Planung
Vermittlung besorgen auch andere
Sucht werden möge.

26) Es wird auf Antrag der Frau
Mühlbacher befohlen, dass der Inhalt
der Original-Handschrift an den Karolinger-
Diplomata Frau Dr. Sopsch vom
1. Juli 1851 auf 2700 M. veräußert
werden soll.

27) Das Frau Prop. Johann Gült mit, dass
Frau Schaffer-Boichorst auf die in von
ihnen Frau Brief § 25 über die Dringlichkeits-
Antrag